

Sozialdemokratische Partei des Kantons Bern

Monbijoustrasse 61, Postfach 1096, 3000 Bern 23
Tel. 031 370 07 80, Fax 031 370 07 81
E-mail: sekretariat@spbe.ch, www.spbe.ch



Finanzdirektion des Kantons Bern
Münsterplatz 12
3011 Bern



Bern, 29. Februar 2012

VERNEHMLASSUNGSANTWORT ZUR TEILREVISION DES STEUERGESETZES (StG)

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit, dass wir zur geplanten Teilrevision des Steuergesetzes eine Vernehmlassungsantwort unterbreiten dürfen.

1. Grundsätzliche Bemerkungen

Die SP des Kantons Bern hat nichts gegen die Gesetzesänderungen einzuwenden, die aufgrund von zwingenden bundesrechtlichen Vorgaben umgesetzt werden. Es sind dies insbesondere die Anpassungen an folgende übergeordnete Bestimmungen:

- a. Bundesgesetz über die Steuerbefreiung des Feuerwehrosoldes vom 17. Juni 2011,
- b. Bundesgesetz über die Besteuerung von Mitarbeiterbeteiligungen vom 17. Dezember 2010,
- c. Bundesgesetz vom 20. März 2009 über die Bahnreform 2
- d. Entwurf über eine Anpassung des DBG und des StHG an die Allgemeinen Bestimmungen des Schweizerischen Strafgesetzbuches.

2. Besteuerung nach dem Aufwand

Die SP Kanton Bern lehnt die Besteuerung nach dem Aufwand grundsätzlich ab. Auch eine höhere Mindestbemessungsgrundlage oder eine Erhöhung der Bemessungsgrundlage ändert nichts an der Tatsache, dass diese Form der Besteuerung insbesondere gegenüber den Schweizer Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern äusserst ungerecht ist.

Aus diesem Grund unterstützt die SP Kanton Bern die kantonale Initiative „Faire Steuern – für Familien“ und lehnt auch den Gegenvorschlag ab, der den Missstand der Besteuerung nach dem Aufwand nicht beseitigt.

3. Finanzielle Auswirkungen der Vorlage

Für die SP Kanton Bern genügen die voraussichtlichen Mehreinnahmen durch die Verschärfung der Besteuerung nach dem Aufwand nicht. Die SP fordert, dass bei Anpassungen des Steuergesetzes die finanzielle Situation des Kantons mitberücksichtigt wird. Der Kanton Bern muss zwingend über die nötigen Mittel verfügen, damit die Bevölkerung in allen Regionen weiterhin Zugang zu einem guten Service Public hat.

Wir bitten Sie, unsere Anmerkungen zu berücksichtigen. Wir sind gerne bereit, diese bei Bedarf näher zu erläutern.

Freundliche Grüsse


Sozialdemokratische Partei des Kantons Bern

Der Präsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'RN', with a long horizontal flourish extending to the right.

Roland Näf

Politischer Sekretär

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'M. Sutter', with a long horizontal flourish extending to the right.

Michael Sutter